

Abschied und Wiedersehen

Vom Leben und Sterben

Von TeZ

Epilog: Drei Hochzeiten und ein Todesfall

Epilog: Drei Hochzeiten und ein Todesfall

Mein Name ist Akira, ich bin 27 Jahre alt und werde morgen heiraten. Doch heute muss ich erst noch etwas anderes tun, ich muss etwas beenden, einen Schlusstrich ziehen. Deswegen bin ich hier, hier auf dem Friedhof in meiner alten Heimat.

In meinem Ort bin ich schon den ganzen Tag umhergestreift. Ich war im Henrys... und alles war wie immer. Der Besitzer ist noch immer derselbe, immer noch steht er hinter seinem Tresen, das Haar schwarz, die Heftchen mit obszönen Bildern bedruckt.

Auch unsere Schule steht noch, beherbergt noch viele Schüler. Unsere Lehrer sind teilweise auch noch da, sogar unsere alte Deutschlehrerin habe ich wieder getroffen... auch sie hat sich kaum verändert.

In unserer Stadt scheint alles beim Alten geblieben zu sein seit ich weggezogen bin.

Und doch... eine Sache muss ich noch machen. Ich war schon beim Grab meiner besten Freundin, es ist etwa zehn Jahre und zwei Wochen her das sie gestorben ist und ich hab ihr vertraut, bei allem. Gott, was hab ich geweint als sie starb, ich war so traurig, so niedergeschlagen.

Doch dann... dann kam er. Ich fühlte mich sicher bei ihm, er wurde mein bester Freund... dabei hatten wir nicht mal eine Woche.

Der Wind zieht an meinem Mantel und meinem braunen Haar und ich kuschele mich enger in meine Kleidung. Langsam, bedächtig schreite ich über den Friedhof. Ich weiß genau wo ich hin muss, obwohl ich schon mehr als neun Jahre nicht mehr hier war.

Da ist es, ein schlichter, weißer Grabstein, das Grab hübsch und gepflegt, bedeckt mit Tannenzweigen.

„Ryo...“, flüstere ich, gehe in die Hocke und lege die Hand auf die kalte, harte Erde.

„Ryo, ich muss dir etwas sagen. Dana ist verlobt! Weißt du, es war... auf deiner Beerdigung. Sie hat geweint, so bitterlich geweint, und dann war da Kiyoshi. Ich hab es ja selbst kaum geglaubt, aber... er hat sie in den Arm genommen, sie getröstet, sie an sich gedrückt. Selbst ich hab geheult auf deiner Beerdigung. Takeshi nicht. Er war wie immer... so... ruhig. Aber seine Hände haben gezittert. Kurz vor deiner Beerdigung hat Fuyu sich von ihm getrennt, sie hatte was mit dieser Katharina am Laufen... ich glaube Takeshi hat deinen Tod nie ganz verkraftet, es hat ihm zugesetzt, dass es in der letzten Woche deines Lebens zwischen euch so still, so kalt wurde.

Und Hachiro und Minami, Traumpaar Nummer eins sind natürlich auch verheiratet. Ja, sie waren ein bisschen schneller als wir, etwa drei Monate.

Ryo, heute ist dein Todestag und... dies ist ein Abschied. Ich werde nicht wieder hier her kommen, niemals. Es tut mir ja leid, aber... wir müssen nun noch mal ganz von vorne anfangen... wo anders, weit weg."

Tränen laufen über meine Wangen und ich ziehe ein Taschentuch hervor um mich zu schnäuzen und wische dann mit einem anderen die Tropfen aus meinem Gesicht.

„Auf einmal muss ich daran denken wie wir in deiner Küche saßen... ich hab dir alles erzählt und ich hab auch geweint. Um Chika. Auch ihr Tod belastet mich, aber... heute an deinem Todestag gedenke ich dir, Ryo. Danke, dass du für mich da warst.

Okay, Katsu ist auch heute vor zehn Jahren gestorben, aber... ich kannte ihn nicht, nur aus Erzählungen, aber... er hat dir so viel bedeutet, nicht? So viel, dass du dich für ihn umgebracht hast. Ich hoffe es geht euch dreien gut da oben, ich hoffe es wirklich.

Übrigens... Kumiko hat sich prächtig entwickelt. Ich hab sie vorhin getroffen, sie ist ja jetzt fünfzehn... sie sieht genauso gut aus wie du damals, sie hat diesen unschuldigen, mystischen Touch den sie schon immer hatte... sie hat mich sofort erkannt, dabei kannte ich sie kaum. Ich hab mich nach deinem Tod mit ihr unterhalten und eines sofort gemerkt... sie ist nicht wie du, nicht so aufgedreht... sie ist eher kühl, melancholisch, aber... sie ist auch tröstend. Auf ihre eigene Weise. Jedenfalls... Kumiko hat ihren ersten Freund... schon seit einem Jahr oder so... die beiden sind richtig süß.

Ryo... ich muss jetzt wieder gehen. Wenn ich noch länger hier bleibe kann ich es nicht... ich... es war gut noch mal hier gewesen zu sein, noch ein letztes Mal.

Ich kann morgen heiraten, unbeschwert, frei... gelöst von meiner Vergangenheit. Wir werden uns nie wieder sehen. Aber... ich werde dich in meinem Herzen behalten. Irgendwann werden wir uns wieder sehen... Gott wird mich irgendwann zu euch führen, doch... ich hoffe – verzeih mir den Egoismus – nicht so bald. Ich muss mein Leben genießen. Dies ist ein Abschied, aber irgendwann werden wir uns wieder sehen... im Paradies."

Ich stehe auf, reibe mir über die Tränen Augen, wickle mich enger in meinen Mantel und sehe noch einmal auf das Grab meines besten Freundes.

Dann drehe ich mich um und verlasse im eisigen Wind den Friedhof.

Der schwarze Wagen steht dort wo wir verabredet waren. Seufzend gehe ich hinüber, öffne die Autotüre, lasse mich auf den Beifahrersitz fallen und reibe mir die Arme. „Ist dir kalt?“ Ich sehe hinüber zur Fahrerseite und nicke. „Dann lass uns fahren.“ „Fahren wir!“, stimme ich zu. Der Motor wird gestartet, doch... „Ich liebe dich Takeshi.“ „Ich dich auch Akira, ich dich auch... sonst würde ich dich nicht heiraten!“ „Danke!“ Takeshi lächelt mich leicht an, dann fragt er: „Wofür?“ „Für alles!“ Er nickt.

Der Wagen rollt vom Parkplatz und ein leiser, flüsternder Wind geht durch die Bäume, während Schneeflocken auf den Wagen fallen.

„Ich werde dich nie vergessen Ryo... niemals."

ENDE

So. Ich möchte an dieser Stelle noch mal Danke sagen, meinen Favonehmern, im Moment unglaubliche 9 Leute, den Kommischreibern, die mir ihre Meinung dagelassen haben und meinen Mädels, wegen denen das hier erst fertig geworden ist. Dankeschön.

Und dann noch eine kurze Ankündigung, wenn sich jemand dafür interessiert, wie es Ryo im Himmel so geht, nächsten Freitag der Auftakt zu einer bis jetzt drei-teiligen MSTing-Sammlung, mit Ryo, mir und... ja, ein paar "Werken", die ich auf diese Weise nochmal abschließen musste.

Also, ich hoffe es hat euch gefallen!

Man liest sich!

TeZ